



**LAND
SALZBURG**

Frau
Regina Höll
30303 BH Salzburg-Umgebung Umwelt und
Forst
Karl-Wurmb-Straße 17
5020 Salzburg

Bezirkshauptmannschaft
Salzburg-Umgebung

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
30303-207/1978/13-2020
Betreff

Datum
24.09.2020

Karl-Wurmb-Straße 17
Postfach 533 | 5021 Salzburg
Fax +43 662 8180-5719
bh-sl.umwelt-forst@salzburg.gv.at
Mag. Felix Pilshofer
Telefon +43 662 8180-5869

Allgemeine Bekanntgabe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bearbeiten folgende Angelegenheiten:

Ansuchen um Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung für folgende baulichen Anlagen bzw. Maßnahmen:

Friesacher Michael, Friesacher Sabine und Friesacher Liegenschaftsverwaltung GmbH Anif; Errichtung einer Grundwasserwärmepumpe mit Entnahmebrunnen und Sickerschacht auf GN 459/1 und 461 KG 56502 Anif zur Beheizung und Kühlung des Hotelgebäudes; wasserrechtliches Bewilligungsverfahren;

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der derzeitigen Situation mit dem Virus SARS-Cov2, in diesem Verfahren keine mündliche Verhandlung stattfinden wird.

Parteien des Verfahrens können bis zum **09.10.2020** nach § 45 Abs 3 AVG am Gemeindeamt oder bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung / Gruppe Umwelt und Forst, während der jeweiligen Zeiten für den Parteienverkehr, in die betreffenden Projektsunterlagen Einsicht nehmen sowie hiezu schriftliche Äußerungen und Einwendungen bei der Bezirkshauptmann-

www.salzburg.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung | Flachgau

Postfach 533 | 5021 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8180-0 | bh-sl@salzburg.gv.at

Salzburger Sparkasse | BIC SBGSAT2SXXX | IBAN AT672040400000021840 | UID ATU36796400

schaft Salzburg-Umgebung abgeben. Für die Akteneinsicht ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

Rechtsbelehrung betreffend Parteistellung:

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand des Verfahrens nicht spätestens am 09.10.2020 bei der Behörde bekanntgeben, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie innen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Partei- und Beteiligtenstellung im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren:

Parteistellung haben gemäß § 102 WRG insbesondere diejenigen, die zu einer Leistung, Duldung oder Unterlassung verpflichtet werden sollen oder deren Rechte (§ 12 Abs. 2) sonst berührt werden, sowie die Fischereiberechtigten (§ 15 Abs. 1) und die Nutzungsberechtigten im Sinne des Grundsatzgesetzes 1951 über die Behandlung der Wald- und Weidenutzungsrechte sowie besonderer Felddienstbarkeiten, BGBl. Nr. 103, sowie diejenigen, die einen Widerstreit (§§ 17, 109) geltend machen.

Beteiligte sind - nach Maßgabe des jeweiligen Verhandlungsgegenstandes und soweit ihnen nicht schon nach Abs. 1 Parteistellung zukommt - insbesondere die Interessenten am Gemeingebrauch, alle an berührten Liegenschaften dinglich Berechtigten, alle, die aus der Erhaltung oder Auflassung einer Anlage oder der Löschung eines Wasserrechtes Nutzen ziehen würden, und im Verfahren über den Widerstreit von Entwürfen (§ 109) alle, die bei Ausführung eines dieser Entwürfe als Partei (Abs. 1) anzusehen wären. Beteiligte sind auch nach § 19 Abs. 7 UVP-G 2000 anerkannte Umweltorganisationen im Rahmen ihrer örtlichen Anerkennung, um einen möglichen Verstoß gegen die Verpflichtung des § 104a zu verhindern, insbesondere dann, wenn erhebliche negative Auswirkungen auf den ökologischen, chemischen und/oder mengenmäßigen Zustand und/oder das ökologische Potential der betreffenden Gewässer im Sinne des § 104 Abs. 1 lit. b zu erwarten sind.

Rechtsgrundlagen:

§ 3 Verwaltungsrechtliches COVID-19-Begleitgesetz - COVID-19-VwBG

§ 102 Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idgF

Mit freundlichen Grüßen
für den Bezirkshauptmann:
Mag. Felix Pilshofer

Amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur oder des elektronischen Siegels finden Sie unter www.salzburg.gv.at/amtssignatur

Ergeht an:

1. Michael Friesacher, Hellbrunnerstraße 17, 5081 Anif, zur Kenntnis, Zustellung RSb (dual)
2. Elisabeth Friesacher, Am See 8/1, 5164 Seeham, zur Kenntnis, Zustellung RSb (dual)
3. Friesacher Liegenschaftsverwaltung GmbH, Hellbrunnerstraße 17, 5081 Anif, zur Kenntnis, Zustellung RSb (dual)
4. Gemeinde Anif, Aniferstraße 10, 5081 Anif, Beilage: Projekt digital; mit dem Ersuchen um Anschlag an der Amtstafel bis zum 09.10.2020 und Bereithaltung der Projektunterlagen, um gegebenenfalls Einsicht zu gewähren sowie mit der Bitte den Anschlag an die BH-Salzburg-Umgebung zu retournieren, E-Mail
5. Referat Allgemeine Wasserwirtschaft, Michael-Pacher-Straße 36, Postfach 527, 5020 Salzburg, Intern
6. Referat Landesgeologischer Dienst, Michael-Pacher-Straße 36, Postfach 527, 5020 Salzburg, zur Kenntnis, Intern
7. Geoquadrat Ziviltechniker GmbH, Almuferweg 8, 5400 Hallein, zur Kenntnis, E-Mail
8. BH Salzburg-Umgebung Umwelt und Forst, Regina Höll, Karl-Wurmb-Straße 17, 5020 Salzburg, mit dem Ersuchen um Verlautbarung im Internet (Homepage) der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, E-Mail